

Kurze Beschreibung:

ArcelorMittal ist bestrebt, bei der Verwaltung seiner Steuerangelegenheiten den höchsten Standard bei der Einhaltung der Steuervorschriften zu gewährleisten und dadurch Werte für seine Stakeholder zu schaffen. Diese Steuerpolitik gilt für das Finanzjahr 2023.

Geltungsbereich:

Alle Mitarbeiter von ArcelorMittal, die in Steuerangelegenheiten des Konzerns involviert sind, sind dafür verantwortlich, dass der Konzern all seinen steuerlichen Verpflichtungen zum richtigen Zeitpunkt nachkommt.

Steuern sind eine Frage der Unternehmensverantwortung

1. Zielsetzung

ArcelorMittal ist sich bewusst, dass die Einhaltung von Steuervorschriften ein Bereich ist, in dem die Erwartungen der Stakeholder eine wichtige Rolle spielen und der Teil der Unternehmensverantwortung sowie eine gesetzliche Anforderung ist. Daher ist ArcelorMittal bestrebt, bei der Verwaltung seiner Steuerangelegenheiten den höchsten Standard bei der Einhaltung von Steuervorschriften einzuhalten und dadurch Werte für seine Stakeholder zu schaffen.

Im Rahmen dieser Politik verpflichtet sich der Konzern zu einer offenen, genauen und zeitnahen Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden sowie zur Teilnahme an einem breiteren Dialog mit den Stakeholdern über Steuerfragen.

Die gestiegenen Erwartungen der Stakeholder an Unternehmen und der langfristige Trend zu mehr Transparenz werden bei der Verfolgung der zehn Ziele der Gruppe für nachhaltige Entwicklung berücksichtigt.

2. Tax Governance und Compliance / Steuerliche Steuerung und Einhaltung

Die Steuerangelegenheiten von ArcelorMittal werden vom Corporate Finance and Tax Committee unter dem Vorsitz des Chief Financial Officer überwacht und von einem erfahrenen internen Steuerteam betreut. Dieses Team wird bei Bedarf von professionellen Steuerberatungsunternehmen unterstützt.

Darüber hinaus unterstützen das zentralisierte Global Tax Compliance System der Gruppe, das Transfer Pricing Compliance Centre, dokumentierte interne Steuerverfahren und -richtlinien das interne Steuerteam dabei, sicherzustellen, dass die Gruppe die Steuervorschriften auf höchstem Niveau einhält.

Steuerliche Risiken sind in den aufsichtsrechtlichen Offenlegungen für die Aktionäre enthalten. Siehe zum Beispiel das Formular 20-f, das jährlich bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wird.

3. Beitrag zur Entwicklung der Steuerpolitik und zur Transparenz innerhalb öffentlicher Einrichtungen

ArcelorMittal trägt zur Entwicklung der Steuerpolitik und Transparenz bei, indem es sich an anerkannten Plattformen und Initiativen beteiligt. So beteiligt sich ArcelorMittal beispielsweise über die Taxation Policy Group des Business and Industry Advisory Committee an den steuerpolitischen Diskussionen bei der OECD. Die Gruppe unterstützt auch die Initiative für Transparenz in der Rohstoffindustrie (EITI), da sie der Ansicht ist, dass diese Initiative die Regierungsführung stärken, die sozioökonomische Entwicklung fördern und dazu beitragen wird, dass das allgemeine Geschäftsklima offener, fairer und wettbewerbsfähiger wird.

